

# EARTH ENERGY FUND UI

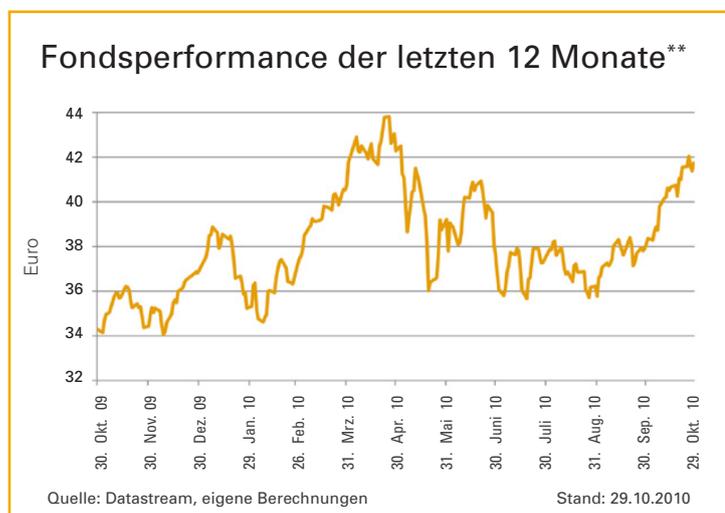
## NEWSLETTER OKTOBER 2010

### OKTOBER HIGHLIGHTS

- Der Wahlausgang in den USA und eine erneute quantitative Lockerung der US Fed unterstützen Rohstoffe und Aktien.
- Der Ölpreis überschreitet die psychologische Marke von 85 US-Dollar, während Gaspreise in Nordamerika volatil bleiben.
- Die Lücke zwischen dem langfristigen Uranpreis und dem Spotpreis beginnt sich zu schließen; Chinas Urannachfrage steigt
- Besuch der „Africa Oil Week“

### PERFORMANCE

Die Fondsp performance der letzten zwölf Monate lag zum Stichtag 29. Oktober 2010 bei + 21,76 %. Weitere Angaben zur Fondsp performance können der Internetseite der Kapitalanlagegesellschaft Universal-Investment-Gesellschaft mbH entnommen werden: [www.universal-investment.de](http://www.universal-investment.de)



\*\* Eigene Berechnungen gemäß BVI-Methode. Ausgabeaufschlag unberücksichtigt. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

\*\*\* [http://www.universal-investment.de/FileRepository/1171217378094091004/DeUI-Factsheet\\_A0MWKJ.pdf](http://www.universal-investment.de/FileRepository/1171217378094091004/DeUI-Factsheet_A0MWKJ.pdf)



### FONSDetails

WKN:	A0MWKJ
ISIN:	DE000A0MWKJ7
Fondsvolumen total: (alle Anteilklassen)	50,94 Mio. Euro
Volumen:*	46,54 Mio. Euro
Anteilwert:*	41,74 Euro
Anzahl der Positionen im Fonds:	36 im Oktober 2010
Rechtsform:	UCITS III
Währungen der Anteilklassen:	EUR (ein Währungshedging ist nicht beabsichtigt)
Erstausgabetag:*	9. Oktober 2007
Anteilwert bei Erstausgabe:*	50 Euro
Ausgabeaufschlag:*	bis zu 5 %
TER:*	2,23 % (per 30. September 2009)
Performance Fee:	15 % p. a., Hurdle Rate 7 % p. a., High Watermark
Geschäftsjahr:	1. Oktober bis 30. September
Ertragsverwendung:	Thesaurierend
Kapitalanlage- gesellschaft:	Universal-Investment- Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main
Berater:	Earth Energy Investments AG, Zug, Schweiz
Depotbank:	UBS Deutschland AG, Frankfurt am Main
Cut-off-Time:	16.00 Uhr MEZ
Handel der Fondsanteile über:	UBS Luxemburg
Bewertung:	Aktien: Letzter Preis am Ordertag
Valuta:	T +2
Factsheet:	<a href="#">Link zum Factsheet***</a>
Kontakt:	



UNIVERSAL  
INVESTMENT  
VERTRIEBS-SERVICES

Private Label Customer Support  
T: + 49 69 / 7 10 43 - 900  
E: [select@universal-investment.com](mailto:select@universal-investment.com)

\* Anteilklasse EUR R (Retail)

### PORTFOLIO

Ende Oktober hatte der Fonds 36 Positionen im Portfolio, der Bargeldanteil lag bei 4,16 % und die durchschnittliche Marktkapitalisierung betrug 9,24 Mrd. US-Dollar. Die geografische Aufgliederung nach Operationen, die Sektorengewichtung und die ungewichteten Marktkapitalisierungen sind in den nebenstehenden Abbildungen dargestellt.

### AUSBLICK

#### ÖL

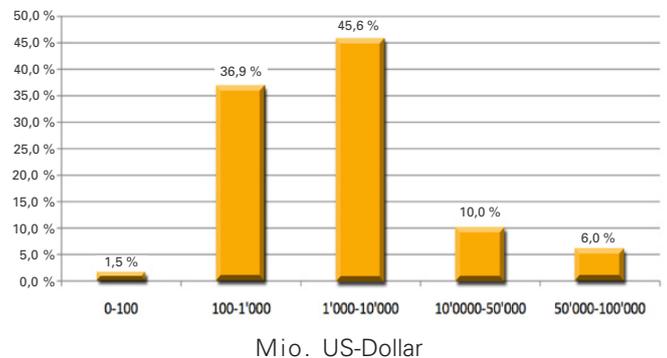
#### DER WAHLAUSGANG IN DEN USA UND EINE ERNEUTE QUANTITATIVE LOCKERUNG DER US FED UNTERSTÜTZEN ROHSTOFFE UND AKTIEN

Der Oktober war in den USA von den bevorstehenden Kongresswahlen geprägt, aus denen die oppositionellen Republikaner als Gewinner hervorgingen. Am Wahltag kündigte die US Fed an, weitere 600 Mrd. US-Dollar in Anleihen kaufen zu wollen (die zweite quantitative Lockerung in kurzer Zeit). Die Rohstoff- und Aktienmärkte reagierten sofort positiv auf diese beiden Ereignisse, während der US-Dollar sich nach unten bewegte. Die längerfristigen Auswirkungen der erneuten quantitativen Lockerung bleiben abzuwarten, könnten unserer Meinung nach aber den Abwärtsdruck auf den US-Dollar weiter erhöhen.

#### DER ÖLPREIS ÜBERSCHREITET DIE PSYCHOLOGISCHE MARKE VON 85 US-DOLLAR

Der Preis für ein Barrel Rohöl der Sorte Brent blieb im Oktober über 80 US-Dollar und konnte in der ersten Novemberwoche die psychologisch bedeutsame Marke von 85 US-Dollar überschreiten. Dies stützt unsere Ansicht, dass der Ölpreis auf diesem Niveau

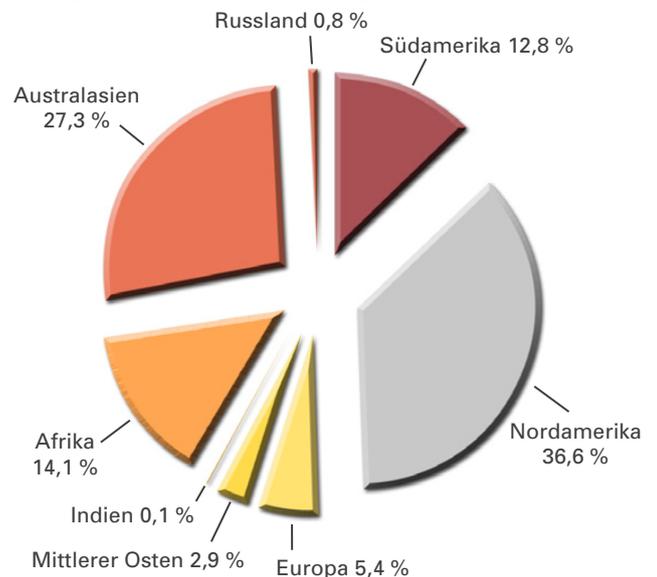
#### Anlage nach Marktkapitalisierung (ungewichtet)



Quelle: Eigene Berechnungen

Stand: 29.10.2010

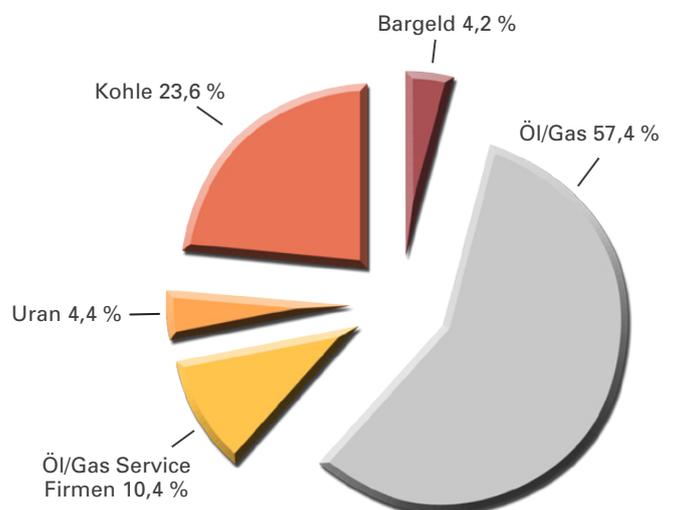
#### Geografische Aufteilung



Quelle: Eigene Berechnungen

Stand: 29.10.2010

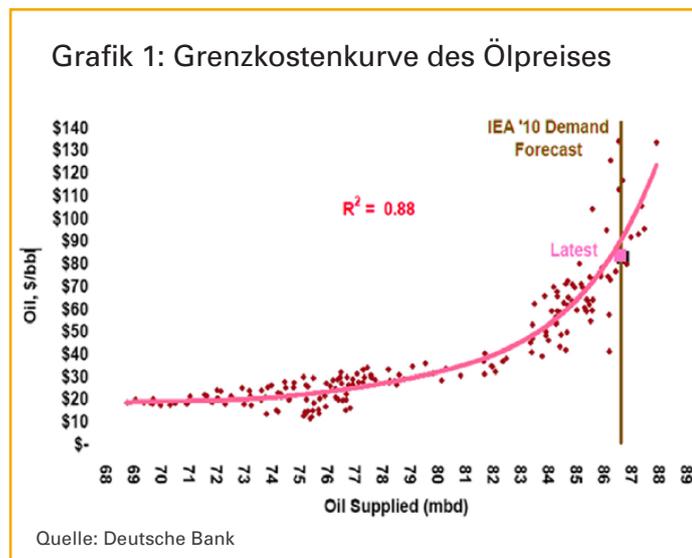
#### Aufteilung nach Sektoren



Quelle: Eigene Berechnungen

Stand: 29.10.2010

fundamentale Unterstützung erhält, was auch eine Analyse der Deutschen Bank belegt, die die Korrelation zwischen den marginalen F&D<sup>1</sup>, den Produktionskosten und dem Ölpreis untersuchte. In diese Analyse geht allerdings nicht ein, dass immer weniger Lagerstätten gefunden werden und neue Ölvorkommen immer entfernter und schwieriger – d. h. mit höheren Kosten – zu erschließen sind.



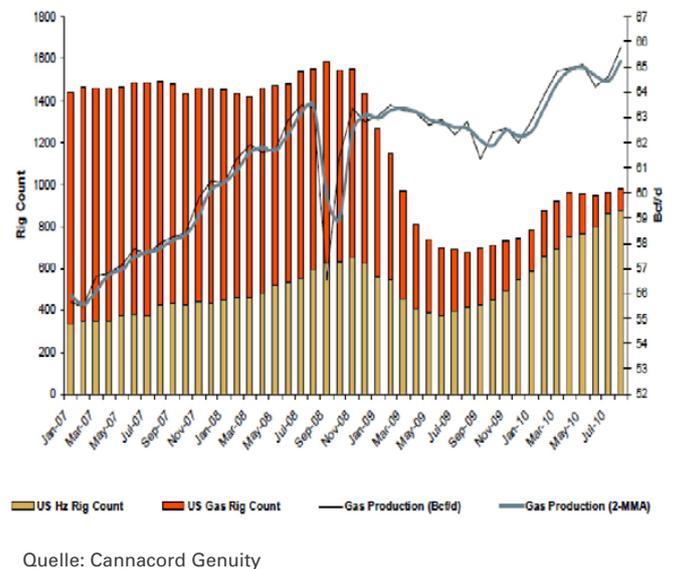
## GASPREISE IN NORDAMERIKA SIND VOLATIL UND BLEIBEN UNTER DRUCK

Im Gegensatz zum Öl bleibt das Gasgeschäft in Nordamerika unter Druck, da die lokale Gasproduktion weiterhin zunimmt, obwohl der Rig Count (Anzahl der Gasbohrungen) insgesamt eher abflacht (Grafik 2). Dies zeigt unserer Meinung nach die besser als erwartete Performance der horizontal-frakturierten Gasbohrungen und die finanzielle Unterstützung, die einige Unternehmen von großen Farm-in-Partnern erhalten haben (z. B. Statoil mit Talisman und Chesapeake). US-amerikanische Ölfirmen konzentrieren sich deshalb zunehmend auf Investitionen in öl- und flüssigkeitsreiche<sup>2</sup> Vorkommen. Dies wurde auch von vielen Firmen in ihren Präsentationen für das 3. Quartal 2010 betont.

<sup>1</sup> Finding & Development Costs: Kosten, die beim Auffinden und Entwickeln von Lagerstätten anfallen

<sup>2</sup> Kondensat und „NGL“ (Natural Gas Liquids) wie Methan, Ethan, Propan, Butan, Pentan etc.

**Grafik 2: US-amerikanische Gasproduktion im Vergleich zu Gasbohrungen**



## DIE LÜCKE ZWISCHEN DEM LANGFRISTIGEN URANPREIS UND DEM SPOTPREIS BEGINNT SICH ZU SCHLIESSEN

Während der letzten zwei Monate beobachteten wir einen starken Anstieg des Uran-Spotpreises, der in der ersten Novemberwoche bei 57,50 US-Dollar pro Pfund lag, was einen Preisanstieg um 27 % im Vergleich zum September darstellt. Diese Preisbewegung entspricht unseren Aussagen in früheren Newslettern, in denen wir betont haben, dass sich die Lücke zwischen dem langfristigen Uranpreis, der momentan bei 62 US-Dollar pro Pfund liegt, und dem Spotpreis schliessen sollte.

## CHINAS URANNACHFRAGE STEIGT

Erst kürzlich schloss das französische Nuklearunternehmen Areva mit der China Guangdong Nuclear Power Corp (CGNPC) einen 10-Jahresvertrag über die

Lieferung von 200.000 Tonnen Uran im Wert von 3,5 Mrd. US-Dollar. Dies legt einen (langfristigen) Vertragspreis von 70 – 80 US-Dollar pro Pfund zugrunde, eine nochmalige Erhöhung gegenüber dem momentanen Vertragspreis. Im Juni-Newsletter berichteten wir von einem ähnlichen Vertrag, den Cameco mit CGNPC, dem größten „clean energy“-Unternehmen Chinas, mit den meisten im Bau befindlichen Atomkraftwerken weltweit, abgeschlossen hat. Allerdings hat Cameco in seiner Pressemitteilung nicht den finanziellen Wert des Abkommens genannt. Arevas letzte Meldung zeigt unseres Erachtens deutlich, dass Chinas Urannachfrage wächst und welchen Preis China für die Absicherung zukünftiger Uranlieferungen zu zahlen bereit ist. In die gleiche Richtung weisen wiederholte Aufforderungen der chinesischen National Development and Reform Commission (NDRC), die

Atomenergiekapazitäten von ursprünglich geplanten 70 GW auf 112 GW bis zum Jahr 2020 auszubauen.<sup>3</sup>

Unserer Meinung nach sollte der Uranpreis mittel- bis langfristig steigen und somit attraktive Anlagechancen im Small-Cap-Sektor bzw. bei Entwicklungsprojekten eröffnen. Bislang ist der Earth Energy Fund UI sowohl in attraktive Projekte als auch in Unternehmen, die kurz vor der Produktion stehen, investiert. Beide sind auch beim momentanen Uranpreis wirtschaftlich rentabel, allerdings müssen die in Produktion gehenden Unternehmen nochmals neu bewertet werden, sobald sie zur kommerziellen Fertigung übergehen und das Projektrisiko sinkt.

<sup>3</sup> Quelle: China Daily, 4. November 2010;  
[http://www.chinadaily.com.cn/bizchina/2010-11/04/content\\_11503885.htm](http://www.chinadaily.com.cn/bizchina/2010-11/04/content_11503885.htm)

## BESUCH DER AFRICA OIL WEEK

Vom 1. bis 5. November fand in Kapstadt die „Africa Oil Week“ statt, die führende Upstream-Petroleum Konferenz in Afrika. Die Beteiligung von Regierungsbeamten, Ministern und leitenden Angestellten von Ölfirmen nahm in den letzten Jahren kontinuierlich zu und zeigt das wachsende Interesse an Öl und Gas in Afrika. Einige Kernthemen der Konferenz waren:

- Erdgas an der afrikanischen Ostküste mit den Entdeckungen, die Anadarko und Partner in Mosambik machten sowie die Gasinfrastruktur und die Marktentwicklungen in Tansania durch Orca Exploration.
- Die Möglichkeit für Tullow und Africa Oil, die Erfolgsgeschichte des Lake-Albert-Grabenbruchs in Uganda auch im westafrikanischen Grabenbruch in Kenia und Äthiopien zu wiederholen.

- Die Weiterentwicklung des kreidezeitlichen Ölprojekts, das von Ghana nach Sierra Leone und weiter reicht, durch Tullow, Anadarko und Partner.
- Konkurrenzkampf der afrikanischen Gastgeber-Regierungen um Investitionen in die Entwicklung ihrer Erdölressourcen. Daraus die Ableitung, dass Afrika über viele Rohstoffvorkommen verfügt, die bisher nicht exploriert bzw. entwickelt sind. Widerspiegelung der Situation im erwarteten neuen Gesetzentwurf zur Erdölindustrie in Nigeria.

Im Rahmen der Afrika Oil Week fand auch das Petro-Africanus Dinner statt, bei dem Jordaan Fouche als Gastredner eingeladen war und Willem de Meyer vom African Institute of Petroleum mit dem zweiten Conrad-Gerber-Preis für seine Forschungsarbeiten und Beiträge für Afrika ausgezeichnet wurde.

## PORTFOLIOMANAGEMENT

Das Fondsvolumen des Earth Energy Fund UI ist im Oktober um rund 40 % gestiegen. Der Fonds erwirtschaftete in diesem Zeitraum eine Performance von + 9,5 %. Neben der positiven Performance von Energieaktien im Allgemeinen, konnten sich speziell die vom Fonds gehaltenen Service-Provider-Firmen weiter

von ihrem Tief im September erholen. Einige kleinere Öl-, Kohle- und Uranproduzenten erzielten ebenfalls gute Ergebnisse. Managementseitig werden weiterhin Ölproduzenten gegenüber gasproduzierenden Unternehmen bevorzugt.

## INVESTMENTANSATZ

Der Earth Energy Fund UI wurde am 9. Oktober 2007 aufgelegt. Für den Fonds sollen schwerpunktmäßig Anlagen in Aktien von Unternehmen des Energiesektors getätigt werden, um langfristig einen möglichst hohen Wertzuwachs zu erzielen. Es ist dabei beabsichtigt, den Fokus des Sondervermögens im Wesentlichen auf weltweit gelistete Aktienwerte aus den Bereichen Öl / Gas, Uran, ölhaltige Sande und Kohle zu legen. Das Investmentuniversum umfasst hierbei Unternehmen, die in der Exploration, Förderung, Produktion oder Verarbeitung von Energieressourcen tätig sind. Insbesondere sind im Anlageuniversum auch Unternehmen aus dem Bereich des alternativen Energiesektors enthalten (z. B. Solar-, geothermische- und Windenergie).

Darüber hinaus können auch Unternehmen aus dem Segment der Rohstoffverarbeitung sowie aus dem Bereich der Ausrüstungsindustrie bzw. der Erbringung von Serviceleistungen für im Energiesektor tätige Firmen einen Bestandteil des Sondervermögens darstellen. Der Fokus ist dabei auf solche Unternehmen gelegt, deren Wachstums- und/oder Lagerstättenpotenziale in der aktuellen Unternehmensbewertung noch nicht bzw. nicht vollständig berücksichtigt erscheinen.

